

Vorschau

3 | 2010

Unsere Themen im nächsten Heft

Der Wandel der Controller – Eine rollentheoretische Betrachtung am Beispiel der Hansgrohe AG

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber/
Lukas Goretzki

Die Rollen der Controller stellen einen zentralen Gegenstand der Controllingliteratur dar. Autoren verwenden dabei oft plakative Rollenbilder, um die Funktion der Controller innerhalb des Unternehmens zu umschreiben. Die Rollenbilder der Controller sind dabei ebenso mannigfaltig, wie ihr Aufgabenbereich selbst. Dennoch befassen sich nur wenige Studien damit, was wissenschaftlich hinter einer Rolle steckt. Aus diesem Grunde zeigen Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Weber und Lukas Goretzki am Beispiel der Hansgrohe AG, dass die Rolle ein komplexes Konstrukt ist, das im Rahmen der Interaktion zwischen Manager und Controller aktiv herausgearbeitet werden muss.

Risikosimulation als Teil des Projektcontrollings

Prof. Dr. Brigitte Werners/
Dr. Michael Rademacher/
Jens Kanacher

Eine quantitative Analyse von Risiken und Chancen bildet eine wichtige Grundlage für eine ergebnisorientierte Steuerung im Rahmen des Projektcontrollings. Am Beispiel eines Großprojekts wird demonstriert, wie eine Risikosimulation als Prozess in ein Projektcontrolling integrierbar ist und die einzelnen Schritte konkretisiert werden, um einen erfolgreichen Projektabschluss zu erreichen. Die Modellierung der strukturellen Projektgegebenheiten erfolgt aggregiert auf netzplantechnischer Grundlage. Im Rahmen des Projektcontrollings wird für die Erfassung möglicher Risiken, etwa hinsichtlich Dauer und Kosten, Expertenwissen strukturiert erfasst und genutzt. Die mittels stochastischer Simulation abgeleiteten Projektergebnisse hinsichtlich Zeit, Wirtschaftlichkeit und Kritikalität, einschließlich der jeweiligen Risikostrukturen, geben einen aggregierten Überblick über den Projektstand und ermöglichen die Bewertung und Auswahl gezielter Steuerungsmaßnahmen.

Die Rolle des Controllers in internationalen Untersuchungen

Prof. Dr. Utz Schäffer/
Christian Schürmann

In Deutschland ist der Rollenwandel des Controllers vom reinen Informationsversorger zum Rationalitätssicherer vergleichsweise gut erforscht. Die Controller sehen sich zunehmend als Partner der Manager, interne Berater und betriebswirtschaftliches Gewissen eines Unternehmens. Daneben gibt es in der internationalen Literatur Untersuchungen zu der Rolle des Controllers, deren Ergebnisse die deutschen Studien um wichtige Aspekte ergänzen. Im Rahmen eines Transferbeitrages werden ausgewählte Ergebnisse von vier internationalen Studien vorgestellt: Yazdifar/Tsamenyi (2005) weisen darauf hin, dass in Großbritannien ein Rollenwandel der Controller stattgefunden hat, sie aber trotzdem von Managern häufig noch als „Erbsenzähler“ gesehen werden. Friedman/Lyne (1997) zeigen, dass die Informationsbereitstellung mit Hilfe neuer Instrumente zu einem Rollenwechsel der Controller führen kann. Granlund/Malmi (2002) stellen dar, dass moderne IT-Systeme durch eine Entlastung des Controllers von Routineaufgaben Kapazitäten freisetzen, mit denen er seine Rolle als „interner Berater“ ausfüllen kann. Zoni/Merchant (2007) geben einen empirischen Hinweis auf einen positiven Zusammenhang zwischen einer aktiven Rolle des Controllers und dem Unternehmenserfolg.